esbaden anggasse

7814

tusgemeinde. ichstr. 33. 7.15 Uhr-3,30

8.15 6.45 7.15 Uhr-3.30 6.45 Uhr-8.20 \*

pril 1911: ing. bonnement Atterfly. in 3 Akten-l D. Belasco acosa, deutsch Musik von cini.

auspiele.

ater. H. Rauch. luss 49. pril 1911: karten gultig

höhte Preise

von Fritz erich. Bertram. le 91/4 Uhr. sbaden.

# Wiesbadener Bade-Blatt Abonnementapreis: Abonnementapreis: August | Mk. 9.50 | Mk. 9.50

Organ der Städt.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013. Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Ole tünfgespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk, 2.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 110.

Donnerstag, 20. April

1911.

# 187. Abonnements-Konzert.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

. Ouverture zur Operette "Leichte Kavallerie\* . . . . . Fr. v. Suppé

Thema mit Variationen aus der Suite "Coppelia" . . L. Delibes ..Kind, du kannst tanzen",

Walzer aus der Operette "Die geschiedene Frau". . Leo Fall Miserere aus der Oper "Der

Troubadour\* . . . . G. Verdi Serenade für Violine, Violoncell

und Harfe . . . . A. Oelschlegel Die Herren; Konzertmeister W. Sadony, M. Schildbach und A. Hahn.

Fantasie aus der Oper "Das Glöckchen des Eremiten". A. Maillart

"An der Weser", Lied für Trompete . . . . . G. Pressel Herr E. Schwiegk.

8. "Heil Europa!" Marsch. . Frz. v. Blon

# <sup>6</sup>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Louis Franke Ecke Museumstrasse Brüsseler Spitzen

Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc. Luftkurort Neroberg 245 üb. M. Das höchst u. gesundest gelegenste Hotel Wiesbadens.

Cehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine hochkunstlerischen Wandmalereien. - Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller fremden.

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

6617

Wiesbaden, 20. April.

- Der gefeierte Tenorist Léon Laffitte, bekanntich der Solist des morgen Freitag im Kurhanse stattfindenden Extra-Konzertes war in Riga für zwei Abende verpflichtet, der Erfolg war jedoch ein derartig durchschlagender, dass aus den wei Abenden in ein und derselben Saison neun wurden. Auch gelegentlich eines Konzertes des Wiener Tonkünstler-Orchesters feierte Laffitte einen Triumph wie nur wenige vor ihm. Der Vorstand dieser Künstlervereinigung bedauerte lebhaft, dass er den Künstler nicht noch einmal in derselben Saison bringen könnte. Die vorstand Dragge ist des Lobes voll und konnte. Die gesamte Presse ist des Lobes voll und neunt Laffitte einen ausgezeichneten, geschmackvollen Sanger, der durch seine herrliche Tenorstimme die Bennet der durch seine herrliche Tenorstimme die Bewunderung des Konzertpublikums erregt. Das hiesige Publikum sollte diese Gelegenheit nicht unbenutzt Vorübergehen lassen, denn Laffitte ist ein Sänger, der in der nachsten Saison der gesuchteste Tenor sein wird. Die Begeisterung in manchen Städten war derartig dass der Künstler sich genötigt sah, alle Arien dreimal zu singen.

# Kurhaus Wiesbaden.

Vom 19. bis 22. April tagt im Kurhause der 28. Kongress für innere Medizin.

Donnerstag, den 20. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte Wehen-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

### Festmahl

für die Teilnehmer an dem 28. Kongresse für innere Medizin.

Freitag, den 21. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Mail - coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus - Georgenborn - Schlangenbad und zurück.

41/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Feldart.-Regiments Oranien.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

# Extra-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni. Solist:

Herr Léon Laffitte (Tenor). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper "Tell" . . G. Rossini 2. Grosse Arie des Rudolf aus dem I. Akte der Oper "La Bohême" . G. Puccini Herr Laffitte. 3. Rhapsodie Nr. 2 . . . . . Frz. Liszt

4. Andrea Chenier · · · . Giordano mit Klavierbegleitung Herr Laffitte.

5. Zwei Stücke für Streichorchester: a) Serenade . . . . . . J. Haydn b) Gavotte aus der Oper "Idomeneus".... W. A. Mozart 6. Grosse Arie aus der Oper "Gioconda"..... A. Ponchielli

Herr Laffitte. 7. Ballettmusik aus der Oper "Gioconda". . . . . . . A. Ponchielli Ende gegen 91/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett I.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen,

### Samstag, den 22. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal— Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

41/2 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Sonntag, den 23. April.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarenthal— Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Webergasse 17-19. Rofkürschner Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

**Metzler** • Antiquitäten Wilhelmstrasse 58. Edelsteine - Perlen.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. 6733

Hof-Juwelier Juwelen St MAJ. d. Juwelen Gold & Wilhel Kaisers u. Königs Wilhelmstr. Nº 38.

- Der für kommenden Sonntag im April-Programm vorgesehene Lichtbilder-Vortrag des Herrn August Schacht ist auf Mittwoch, den 26. April verlegt worden.

Nikisch - Woche im Kurhause. Das Abonnement auf die drei Nikisch-Konzerte ist derartig stark, dass Abonnements - Anmeldungen nur noch bis heute Donnerstag, abends 6 Uhr angenommen werden. Der Einzelverkauf für sämtliche drei Konzerte beginnt am Sonntag Vormittag.

Residenz-Theater. Am Samstag und Sonntagabend setzt Alma Renier ihr Gastspiel fort in der Neuheit "Israel" von Henry Bernstein. Das vielumstrittene Werk in der gesamten Bearbeitung von Rudolf Lothar hat s. Z. in Berlin am Neuen Theater, dann in Hannover, Hamburg u. s. w. ganz aussergewöhnlichen Erfolg erzielt. Der hier durch seine Werke "Der Dieb" und "Simson" bekannte Verfasser hat wiederum einen interessanten aktuellen Stoff zu einem dreiaktigen Stück verarbeitet, dessen besonders effektvoller zweiter Akt in einer grandiösen, dramatisch gesteigerten Szene gipfelt und der allein schon den ausserordentlichen Erfolg des Werkes entschied. Die Hauptrolle, die Herzogin von Croucy, spielt Alma Renier, die weiteren Hauptrollen sind besetzt mit den Herren Keller-Nebri, Rücker, Nesselträger, Hager, Bartak, Miltner-Schönau, Tautz usw., die Spielleitung liegt in den Händen des Herrn Bertram.

Die weiteren Veranstaltungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

# Grosse Nikisch-Woche.

Drei Konzerte unter Leitung des

Herrn Prof. Arthur Nikisch.

Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmonischen Konzerte zu Berlin etc.

Freitag, den 28. April, abends 8 Uhr:

I. Konzert

(Beethoven-Abend).

Vortragsfolge.

Symphonie Nr. 8, F-dur, 2. Grosse Leonoren-Ouverture III., 3. Symphonie Nr. 5, C-moll.

Sonntag, den 30. April, abends 8 Uhr:

II. Konzert

(Tschaikowsky-Abend).

Solist: Herr Josef Szigeti aus Budapest (Violine).

Vortragsfolge.

 Ouverture - Fantasie , Romeo und Julia\*,
 Symphonie Nr. 5, E-moll, 3. Violin-Konzert,
 Vierter Satz (Thema und Variationen) aus der grossen Suite op. 55.

Mittwoch, den 3. Mai, abends 8 Uhr:

III. Konzert

(Richard Wagner-Abend).

Solist: Herr Heinrich Hensel, Grossh. Kammersänger von hier (Tenor).

Vortragsfolge.

Ouverture "Rienzi", 2. Vorspiel "Lohengrin",
 Lohengrin's Herkunft (Gralserzählung), 4. Vor-

spiel und Liebestod "Tristan und Isolde", 5. Liebeslied aus "Die Walküre", 6. Ouverture "Der fliegende Holländer", 7. Waldweben aus "Siegfried", 8. Tannhäusers Romerzählung, 9. Ouverture "Tannhäuser".

Abonnementspreise für die 3 Konzerte:

Logensitz 12 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 9 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 7 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 7 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 5 Mk., Ranggalerie 5 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.

Kassenpreise:

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rück-

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Städtische Kurverwaltung.

- Die historische Weltuhr. Wir unterlassen nicht, an dieser Stelle auf eine neue grossartige Attraktion unserer Kurstadt hinzuweisen. In dem an sich schon sehenswerten Kunsthause Taunusstrasse 1 ist seit einigen Tagen eine Schöpfung von wunderbarer Schönheit und fast unbegrenzter Vielseitigkeit aufgestellt, die bei dem Beschauer einen überwältigenden Eindruck hinterlässt: Der Raum gestattet uns nicht, eine Beschreibung der geistigen und künstlerischen Riesenleistung zu bringen, die der geistige Schöpfer, Herr Bürgermeister Erasmus Ehrich zusammen mit den von ihm zur künstlerisch-technischen Ausführung herangezogenen genialen Jüngern der Kunst mit bewundernswerter Ausdauer und Gründlichkeit in langjähriger Arbeit zu bewältigen vermochte. Wir können diesen Zuwachs an Sehenswürdigkeiten Wiesbadens nur auf's freudigste begrüssen und besonders auch Kurgästen wie Touristen wärmstens empfehlen, diesem erhebenden Werke eine Besichtigung zu widmen. Wie wir hören, gedenkt der hier z. Zt. weilende Schöpfer für einige Zeit nachmittags von 41/2 bis 6 Uhr sein Werk persönlich vorzuführen, während in der übrigen Tageszeit die Vorsteherin des Kunsthauses die Vorführung ausübt. Die Eintrittspreise sind so bemessen, dass weiten Volkskreisen der Genuss einer Besichtigung ermöglicht ist.

Neuer Fremdenführer durch Wiesbaden und Umgebung. Inhaltreich und recht praktisch eingerichtet ist das im Verlage von A. Menne Nachf. (Jos. Fröhlich) hierselbst in vierzehnter Auflage erschienene Bändchen: "Der neue Fremdenführer durch Wiesbaden, Langenschwalbach, Schlangenbad und Umgebungen". Es wird den Wünschen der zu kurzem Aufenthalt in unserer Bäderstadt weilenden Passanten und Touristen durch eine anschauliche mit prächtigen Ansichten illustrierte Beschreibung der Sehenswürdigkeiten gerecht, bietet aber auch den Badegästen sehr ausführliche Mitteilungen über das Bad- und Verkehrsleben, über Unterkunft- und Verpflegungsverhältnisse. In besondern Abschnitten wird ein Auszug aus Wiesbadens Geschichte, die Beschreibung zahlreicher lohnender Ausflüge in die Umgegend, das Wissenswerte über die im Buchtitel genannten Bad- und Kurorte und zum Schluss die Schilderung einer Rheinfahrt von Mainz bis Koblenz geboten. Am Schluss ist ein grosser Stadtplan, eine Waldwegekarte und ein Umgebungsplan angefügt. Das Buch (mit rotem Umschlag) ist in allen Buchhandlungen käuflich zu haben. Preis für die bessere Ausgabe 1 Mark, Volksausgabe 50 Pfg.



Echt kaukasische

# Kefir - Ferment Tabletten

Broschüren gratis und franco.

Knelpp - Haus, Rheinstr. 71. Telephon 3719.

Schwedische Massage und Sjukgymnastik.

Behandlung für Gicht, Rheumatismus. Stoffwechsel- und Nervenkrankheiten Speziell Kopf- u. Magenbehandlung. Erfolgreiche Behandl. gegen Kopfweh u. Schlaflosigkeit. Sprechstunden: Friedrichstr. 29 II: 11—12 Uhr, Gr. Burgstr. 8 II: 4—5 Uhr.

Tel. 4352 Th. Gijrst, 7347 Aerztl. gepr. Masseur u. Sjukgymnast, Copenhagen, Wiesbaden.

### Pension Hubertus Taunusstrasse 55 II.

Neu einger, eleg. Zimmer mit u. ohne Pension. Lift, elektr. Licht, Bad. Mäss. Pr. Inh.: Frl. Th. Schallehn.

Villa Leberberg 1 & direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grede. Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

### Villa Monbijou Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus, Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

## Neu eröffnet! Pension Villa "Marga"

Kleine Wilhelmstr. 7. Hochparterre und I. Etage. Schöner Garten. Eigene Bibliothek. Nahe Kurp., Theater, Kochbr. Babnhf. Vornehme, ruhige Lage. Eleg. möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Für feine Dauermieter gemütl. Heim. Vorzügliche Küche. Mässige Preise. Feiner Privat-Mittags- u. Abendtisch ohne Trinkzwang.

# Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 - Telephon 1041 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr, Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise, Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements. Frau Martha Heinsen' früher Pension Fürst Bismarck. 711)

# Wiesbaden

Gartenstrasse 20

Telephon 6606

# Sanatorium Dr. Lubowski

für Nerven- und innere Krankheiten

Neu erbaut

Erstklassiger Komfort.

7194



# Café Orient

Unter den Eichen Telephon 860 Heute Donnerstag von 4 Uhr an:

Künstler-Konzert. Eintritt frei

Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik Rheinstrasse 7 part.

Neu eröffnet:

# Radium-Inhalatorium

(zur internen Behandlung von Gioht und rheumatischen Leiden).

Geöffnet: 8-1, 3-7 Uhr. Aerztl. Sprechzeit: Leit. Arzt: Dr. Stein 91/2-111/2, 3-41/2 Uhr. 1902-1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad-Tel. 6490. Leit. Arzt : Dr. Stein

H. L. Kraatz Nachf. Paul Schenke ♦ (Hotel Cecilie) ♦ Telephon 3792. Erstes Spezial-Haus

feiner Confituren und Schokoladen Grösste Auswahl in Desserts-Pralinés, Tafel-Schokolade# Bonbonièren aller Preislagen, Wiesbadener Pflaumen-

# **Ernst Neuser**

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine Herrenschneiderei Grösstes Tuchlager.

Das Voller

Nr.

**Felephon** 

vorneh

Dine Gut



Hoz

Teler In vornehme

Königlicher Ho

10n 6606

Comfort.

ent

Uhr an:

ızert.

ymnastik

atischen

-Viktoria-Bad.

chenke

phon 3792.

laumen.

er

on 274

ei

laden okoladen

in

7194

7195

# Wiesbadener H

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telephon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Therm al- und Süss wasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Diners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschaph Winchener Dilegner und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Telephon 6565 und 6566.

Nr. 10.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Neuerbautes vornehmes Familienhotel

I. Ranges

am Kurpark und Königl. Theater Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

# Restaurant Langgasse 32|34

direkte Zuleitung aus der berühmten Adler-Kochbrunnen-Quelle, zentralste Kur-Lage, moderner Neubau mit allem Komfort.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant mit Garten und Terrassen ohne Musik.

Gutgepflegte Pilsner-, Münchener- u. Wiesbadener Biere. Weine verschiedener hiesiger Firmen. — Treffpunkt der Fremden und Wiesbadener Familien.

Malten'sches Institut für naturgemässe Heilweise. (Wasserkuren eigener Methode). Baden-Baden, (Prospekte frei).



**Hotel Prinz Nicolas** 

Nicolasstrasse 29-31, Nähe des Hauptbahnhofs.

Haus des deutschen Offizier-Vereins.

Moderner Komfort. Thermal- und Süsswa-serbäder, sowie Haus- und Staatstelephon auf allen Etagen.

Klub-Zimmer - Festsaal - Terrassen. Verschliessbare Auto-Garagen. Hervorragende Küche und Keller. Diners Mk. 1,60 und Mk. 2,25 Soupers Mk. 1,50 und Mk. 2,25.

Hotel und Badhaus "Weisse Lilien"

Julius Schembs — Häfnergasse 8 Mitbesitzer der Dreililienquelle Vollständig renoviert — Zentralheizung — Personen-Aufzug.

Privat-Hotel BALMORAL Fremden-Pension

Telephon 1056 Wiesbaden Bierstadterstrasse 3 In vornehmer ruhiger Lage direkt am Park und der Nähe des Hoftheaters und des Kurhauses

Thermal-Bäder – elektr. Licht – Zentralheizung Mässige Preise. - Besonders geeignet für längeren Aufenthalt.

Albert Müller, Besitzer.



Regelmässiger Abholungs- und Speditionsdienst

Reisegepäck, Fracht- und Eilgüter zur Bahn zu jeder Tagesstunde.

Spedition. — Lagerung. — Verpackung. 7154

Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5. Telephone: 12, 124, 2376.



M. Stillger

Kristall, Porzellan, Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate Häfnergasse 16 (in nächster Nähe d. Lang- u. Webergasse). Gegr. 1858. Versand prompt. = la Kristall-Kochbrunnengläser. =

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung Anfertigung nach Mass

geschüzt gegen Nordw-, Nord- und Ostwinde. Elektr. Licht, Wasserleit., Wasserspül. Prosp. frei d. Badeverwalt. Sanatorium Dr. Dettmar S. R. (fr. Ritscher) für Nerven-, Magenkranke u. s. w. Dettmar a) Kochbuch f. Nervöse M. 3.— Buchhdlg. Limbarth. Prosp. 7346\*

Sol- und Radiumbad Münster a. Stein.

Telephon 307. Hotel Baum Telephon 307.

Familien-Pension ersten Ranges. Unmittelbar an den Salinen, den Natur-Radiumbädern u. Emanatorien gelegen, Grosse Gartenanlagen ums Haus,

Sol- und Süsswasserbäder im Hause. Elektrisches Licht. — Equipagen im Hotel. — Auto-Garage.

Gartengrundstück

für herrsch. Villa od. Sanatorium geeignet, ca. 220 Ruten
mit reichl. Edelobstbestand, in bester Kur- u. Höhenlage Wiesbadens,
mit prachtvollen Blick auf den Taunus, und elektr. Bahnverbindung,
10 Min. vom Kurhaus, ist wegzugshalber billig zu verkaufen.
Näheres durch Dr. S. F., Hauptpost Freiburg i, Br. 7323

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

WIESBADEN Nahe am Kochbrunnen, Kurhause und Königlichen Theater.

Spezial-Ausschank von Kulmbacher Petzbräu, hell und dunkel.

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne vorherige Anmeldung.

Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen.

7236

Wiesbaden, Marktstrasse 26.



Besitzer Franz Vetterling.

Vornehmstes Familien-Café am Platz.

**frisches** Eis und Schlagsahne. ca. 60 in und ausl. Tages und Illustrierte Zeitungen.

200 Adressbücher liegen auf.

7166 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • • • Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Detzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins. des "Vereins der Aerzte Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier. \*

Erstklassiges internationales Töchter-Institut "Almonte"

für junge Mädchen höherer Stände,

VIIIa Alexandra Victoria.
a) Finishing School für jg. Mädchen von 16—19 Jahren.

VIIIa Elsa, (Walkmühlstr. 73).
b) für Zöglinge bis zum 15. Jahre.
c) Haushalt; Kurse im Handelsfach. Erste Referenzen. Prospekte und Ansicht durch die Vorsteherinnen.

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. Thermalbäder auf jeder Etage. 7310



Wenn Sie Wert auf elegante Wenn Sie Wert auf eiegante Fussbekleidung legen, tragen Sie Salamanderstiefel. Der Sitz ist vorzüglich. Formen und Aus-führung sind mustergültig und der Preis ist ausserordentlich niedrig.

Fordern Sie Musterbuch B.

Einheitspreis für Damen u. Herren Mk.

Luxus-Ausführung M. 16.50

# Salamander

Schuhges, m. b. H., Berlin



Niederlassung: Wiesbaden, Langgasse 2.

Tailor Herrenschneider Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 7115

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr

# Cigarettenfabrik

Webergasse 22 J. Keiles Webergasse 22

Grossherzogl. Sächs. Hoffleferant.

Beliebteste Marken:

Graf Wedel — Fürst Hohenlohe — Fürstin Urussow

Täglich frisch geschnittenen Cigaretten-Tabak.



Gediegene Schweizer Taschenuhren, Genfer u. Glashütter Präcisionsuhren. Moderne Zimmeruhren, Wecker usw.

Gg. Otto Rus,

Inhaber des C. Theodor Wagner'schen Uhrengeschäftes, gegründet 1863

Werkstätte für Reparaturen. Mühlgasse 17.

Fernspr. 3772.

# Fischzucht - Anstalt (Forellenzucht)

1 Stunde von Wiesbaden.

Restauration.

# hotohaus Größtes Spezialgeschäft Süddeutschlands. Englisch spoken | 3 Bunkelkammern | On parle français.

Hauptniederlage der grössten Kamerawerke und optischen Fabriken: Ica A.-G. (vorm. Hüttig, Krügener, Wünsche und Zeiss). Heh. Ernemann A.-G., C. P. Goerz A.-G., Votgtländer & Sohn A.-G., Emil Busch A.-G., G. Rodenstock u. a.

Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen. Platten, Films und Papiere. Nur erstklassige Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl.

Uebernahme aller photogr. Arbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrüsserungen u. s. w. Kostenloser Unterricht für Anfänger.

Projectionsapparate und Zubehör.

Generalvertrieb der neuen Schwachstrom-Bogenlampe System Halbertsma D. R. P. 228632.

Illustrierte Preisliste kostenlos. parle français. English spoken. On parle français. 

# L. Fassbender

Konfitürenfabrik

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

# Badhaus zum Kranz

Langgasse 56, Ecke Kranzplatz

34 schöne Fremdenzimmer. -

Thermalbäder

eigener Kochbrunnen-Quelle im Hause nächste am Kochbrunnen Aufzug, elektr. Licht, Dampfheizung.

Besitzer: Louis Stemmler. Telephon 753. 7218

## Pistolen - Schiesstand (Tir au Pistolet) Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Cager in selbstgefertigten lagd-, Scheiben- und Cuxus-Waffen. Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

# Wiesbadener Gichtdecken

Gicht- und Rheuma-Kranke.

Extra leicht.

Extra weich.

Extra warm.

Anzeigen

Konzert

Leitung:

1. König

2. Ouvert

3. Silbern

5. Fantasi

6. Quadril

Eintritt g

Kuransta

Leit. Arzt u.

Luftkuror

Hof-Juwelie

SR MAJ. d.

Kaisers u Könir

Kochbri

a) Trin

b) Inha von Göbel, Ba

Täg

Täglich von

hause unter - Wir

Leon Laffit

dessen hochin tufmerksam. Arie des Rudo Puccini in de

Perner wird er

Giordano und

die bekanntlich

modernen Tonli

Herr Kapellme

der Tell-Overti

Rhapsodie Nr.

Gavotte aus de

die Ballettmusi

chielli zur Auf

die Vormittags-bereits heute F

tiglich um 11

Für Nerve

Narziss

Der I

Der E

diebisc

Allein - Verkauf:

H. W. Erkel.

Wäsche - Ausstattungs- und Betten - Geschäft.

60 Wilhelmstr. 60, Hotel Cecilie.

# -----Straussfedern

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern - Manufaktur

# Blanck

Friedrichstr. 37 II. Stock.

Bitte genau auf Firms ......

### Damen-Salon Coiffeur Jung

Wilhelmstrasse 10 (Metropole) Telephon 2815 Altrenommiertes Geschäft

allerersten Ranges. 7257 Abonnements in u. ausser dem Hause-Atelier feiner Haararbeiten-

### L. Hofmann

Teleph, 2794 Wiesbaden Teleph, 2794 Mühlgasse 5 I. Stock 7845 Ecke grosse Burgstrasse

Atelier für feine Garderoben

Garantie tadellosen Sitzes On parle français. - English spoken

Immobilien **Hypotheken** Vermietungen J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 7298 Wilhelmstrasse 56.

Alle Massage von energischem Masseur. Off. unte Nr. 7344 an die Exped. ds. Bl.

### Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 20. April 1911: 111. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Zweites und letztes Gastspiel der Madame Charles Cahier von der K. K. Hofoper in Wien.

### Aïda.

Grosse Oper mit Ballet in 4 Akten von G. Verdi. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet v J. Schanz. Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaed t.

> Spielleitung: Herr Regisseur Dr. Oberländer. Personen.

. . Hr. Braun. Amneris, seine Tochter . . . Aida, äthiopische Sklavin . Fr. Leffler-Burckard. Radames, Feldherr Ramphis, Ober-

Hr. Schwegler. priester Amonasro, König von Aethiopien,

Aïda's Vater Hr. Geisse-Winkel. Ein Bote Hr. Schuh. Erster | Feldhaupt- Hr. Armbrecht. Hr. Spiess. Fr. Krämer. Zweiter/ mann Priesterinnen . Frl. Schwartz.

\* Amneris: Madame Charles Cahier vom K. K. Hofoperntheater in \*,\* Radames: Herr Francis Maclennan von der Kgl. Oper in Berlin als

Grosse des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester und Priesterinnen, Bajaderen, Negerknaben, gefangene Aethiopier, Sklaven, Volk, Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen, Vorkommende Tänze u. Gruppirungen, arrangirt von Annetta Balbo,

ausgeführt v. dem gesammten Ballet-Personale.

Spielleitung: Frl. Ripamonti. Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten. Anfang 7 Uhr. - Knde 101/4 Uhr. Erhöhte Preise.

### Residenz - Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch. Fernsprech-Anschluss 49. Donnerstag, den 20. April 1911: Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Der grosse Name. Lustspiel in 3 Akten von Victor Léon und Leo Feld. zur Handlung gehörige Musik von Robert Stolz. Spielleitung: Georg Rücker. Personen.

Josef Höfer, Operettenkomponist Kurt Keller-Nebri. Frau Höfer, seine Mutter Sofie Schenk,

Robert Brandt Georg Rücker. Klara, seine Frau Rosel van Born. Senta ) ihre Stell Tristan ) Kinder Artl Hubert Last, Librettist Stella Richter, Arthur Rhode.

Rudolf Bartak. Ludwig Manhardt, Musikverleger T Wiegand, Hofkspell Theo Tachauer. Reinhold Hager.

Dr. Kogler, Musik-Frdr. Degener. Willy Schäfer. Husehka, Nicolaus Bauer, Professor Weithrecht, Theo Münch,

Philharmoniker. Stephanie Delius, Gesellschafterin der Frau Höfer Yella Wagner. Baronin Rodeck . Theodora Portl Anna, Dienstmädchen

bei Brandt . . Lili Bernsdorf. Marie ) b. Höfer E. Mödlinger. Johann ) bedienstet Hanns Berndt. Nowak Orchester Carl Graets-Wachtel diener Alphons Bück-Wien, Gegenwart,

Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 91/s Uhr

### Volks-Theater Wiesbaden

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Direktion: Hans Wilhelmy-Telephon: Nr. 810.

Donnerstag, den 20. April 1911: Die Tugendresident Eine lustige Komödie in 3 Akto von C. M. Jakoby.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelm Anfang 815 Uhr. - Rude nach 10 Um

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt, Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.